

## Einladung Forum

Projekte im öffentlichen Bereich verlangen ein gutes Zusammenspiel von Wirtschaft, Verwaltung, Experten, Politik und nicht zuletzt auch Akzeptanz bei den BürgerInnen.

Oft führen die unterschiedlichen Interessenslagen zu Konfliktsituationen, die Terminpläne durcheinander bringen, Vorhaben verteuern oder gar zum Scheitern bringen. Auch das Vertrauen der BürgerInnen in die öffentlichen Institutionen und in das Expertenwesen wird dabei stark belastet. Bei solchen Projekten hat es bewährt, frühzeitig dafür zu sorgen, dass ein stabiler Kommunikationsrahmen geschaffen wird, der Kooperation sicherstellt und einen Interessensausgleich ermöglicht. Hier kann Mediation eine sinnvolle und kostengünstige Lösung sein.

Ein externer, allparteilicher Dritter, der das Vertrauen aller Beteiligten hat, sorgt für die professionelle Gestaltung und Umsetzung dieses Kommunikationsrahmens.

Im Impulsreferat wird u.a. ein konkretes Projekt aus dem Bereich Straßenplanung dargestellt, bei dem sich die Steuerung des Planungsprozesses durch einen externen Mediator bewährt hat.

### Zeit und Ort:

**Dienstag, 31. Juli 2018 / 18.30 Uhr**

**Hotel „Grauer Bär“, Universitätsstraße 5 – 7, 6020 Innsbruck**

### Thema & Referent:

#### **Komplexe und konfliktträchtige Projekte – was kann Mediation hier leisten?**

#### **Dr. Anton Hütter**



Inhaber der Unternehmensberatung  
[hütter & partner](http://huetter-partner.at)

- ❖ *Prozessbegleitung, Dialog-, Partizipations- und Mediationsverfahren bei komplexen Projekten*
- ❖ *Entwicklungs- und Gestaltungsprozesse, Organisations- und Personalentwicklung*
- ❖ *eingetragen in die Liste des Bundesministeriums für Justiz nach § 8 Zivilrechts-Mediations-Gesetz, BGBl. I Nr. 29/2003 und in die Liste der Experts Group der Wirtschaftsmediatoren der Wirtschaftskammer Österreich*
- ❖ *seit 2013 Aufsichtsrat der Innsbrucker Kommunalbetriebe*
- ❖ *von 2009 bis 2015 Gesellschafter der „Mediator GmbH“ (Berlin), ab 2015 Konsortiumsmitglied*
- ❖ *bis 2010 Mitherausgeber der Fachzeitschrift „perspektive mediation“.*
- ❖ *bis 2010 Redaktionsmitglied der Fachzeitschrift „information philosophie“.*
- ❖ *Mitgründer der "Klangspuren Schwaz"*
- ❖ *Lehrbeauftragter an Universitäten, Fachhochschulen und Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung.*

Anmeldung nicht erforderlich, wir freuen uns auf Ihren Besuch!